



Seminar am Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. November 2005

Veranstaltungsort

Plenarsaal, Rathaus Marktplatz 2, 40213 Düsseldorf

Veranstalter

Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt
Düsseldorf, Postfach 40200, Düsseldorf

Organisation

Birgit Bremmenkamp
Stadtentwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Düsseldorf

Leitung

Dr. Claus Henning Rolfs
Technischer Betriebsleiter Stadtentwässerungsbetrieb der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Seminargebühren

1. Seminartag (29.11.2005) 200,- Euro

inkl. Seminarunterlagen, Getränke und Mittagsimbiss
während der Tagesveranstaltung,
Abendveranstaltung im Restaurant „Arcari“
inkl. Menü und Getränken

2. Seminartag (30.11.2005) 100,- Euro

inkl. Getränke, Mittagsimbiss und Shuttleservice zu den
Baustellen

Hotelreservierung:

Wenn Sie ein Hotelzimmer zur Übernachtung benötigen,
helfen wir Ihnen gerne weiter. Der Stadtentwässerungs-
betrieb Düsseldorf hat für Sie Zimmer zu Sonderkon-
ditionen reserviert.

Hinweis:

Der Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf ist kein
Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes
(§ 2 Abs. 3 UStG in Verbindung mit § 4 Abs. 5 KStG),
somit entfällt der Umsatzsteuerausweis.

Fax-Anmeldung

Veranstaltung: 29.11.2005/30.11.2005

Kurztitel: Großprofile

Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf
Kto. 21 002 100 (BLZ 300 501 10)

Anmeldeschluss: 28.11.2005

Teilnehmergebühren (x Zutreffendes bitte ankreuzen!)

1. Seminartag (29.11.2005) 200,- EUR

2. Seminartag (30.11.2005) 100,- EUR

beide Seminartage 275,- EUR

Hotelzimmervorschlag gewünscht

Fax 0211.89-29214

Thomas Bolte, Günter Kaspari, Telefon 0211.89-22722
sebd.kundeninfo@stadt.duesseldorf.de

Rechnungsanschrift

Name/Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Teilnehmer

Name

Vorname

Abt./Titel

Telefon

Telefax

Branche

Datum, Firmenstempel und Unterschrift

Einladung

Standpunkte zur Sanierung
von Großprofilen
- Probleme und Lösungen -

29. und 30. November 2005,
Düsseldorf

Plenarsaal des Rathauses in der Altstadt



Thema: Großprofile

Standpunkte zur Sanierung von Großprofilen

Großprofile, die Schlagadern öffentlicher und privater Entwässerungssysteme, die häufig ältesten noch bestehenden Bauwerke der Stadterschließung, sind in den letzten Jahren aus dem Blickfeld der fachlichen Diskussion geraten. Sie haben sicherlich nicht den überwiegenden Anteil an der Gesamtlänge, der Substanzerhalt während des Betriebes stellt jedoch überdurchschnittliche Anforderungen an ingenieurtechnisches Denken und Handeln und erfordert hohe Investitionen. Wird die Aufgabenstellung erweitert auf verrohrte Abschnitte von innerstädtischen Gewässern dürfte es wenige Gemeinden und Verbände geben, die von der Thematik nicht betroffen sind.

Kollegen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland stellen markante Projekte, technische Neuentwicklungen und Besonderheiten der Materialanforderungen vor. Die Weitergabe von Erfahrungen und die Vorgaben zu Gewährleistung der geforderten Qualität stellen ebenfalls interessante Themen dar.

Abgerundet werden die technischen Themen durch eine Zeitreise zu den Anfängen der Kanalisierung.

Während des Tages und auf der Abendveranstaltung besteht ausreichend Gelegenheit sich auszutauschen oder eine kleine fachbezogene Ausstellung zu besuchen.

Der zweite Tag ist geprägt von Baustellenbesuchen nachdem in Kurzvorträgen die jeweiligen Besonderheiten hinsichtlich Aufgabenstellung, Bauverfahren und Materialwahl vorgestellt wurde.

Inhalte:

Sanierung von Großprofilen der Kanalisation und innerstädtischer Gewässer, Mauerkanäle, Betonkanäle, Sanierungstechniken, Materialanforderungen, Erfahrungswerte, Gewährleistungen

Zielgruppe:

Stadtentwässerungsbetriebe, Wasserwirtschaftsämter, Umweltschutzbehörden, Abwasserzweckverbände, Architekten, Bauingenieure und Techniker aus: Bauabteilungen, Tiefbauämtern, Städten, Kommunen, Gemeinden, Ingenieurbüros, Industrie

Seminar am Dienstag, 29. November und Mittwoch, 30. November 2005

Programm

10:00	Begrüßung Beigeordneter Werner Leonhardt	15:00-15:30	Anleitung zur Instandsetzung geschädigter Kanalabschnitte aus Mauerwerk und Beton Kurt Bader, Entsorgung und Recycling Zürich
10:15-10:45	Sanierung von Mauerkanälen Randbedingungen, Beweggründe, Ziele, Kosten Uwe Schaub, Stadtwerke Wuppertal	15:30-16:00	Langzeiterfahrungen mit Auskleidungssystemen Problemstellung, Durchführung, Ergebnis Dipl.-Ing. Lutz Barenthien, Stadtentwässerungsbetrieb Landeshauptstadt Düsseldorf
10:45-11:15	Betoninstandsetzung, Reprofilierung und Fugenverguss an feuchten Untergründen Dipl.-Ing. Jochen Röttgen, Geschäftsführer und Prüfstellenleiter, Bildungszentrum des Baugewerbes, Krefeld	16:00-16.30	Abschlussdiskussion/Schlusswort
11:15-11:45	Kaffeepause und Diskussion	18:00	Abendveranstaltung
11:45-12.15	Einsatz einer unterirdischen Kanalfräse zur Sanierung begehrter Eiprofile Dipl.-Ing. Andreas Ilmer, Magistrat der Stadt Wien	Kurzvorträge (Plenarsaal/Rathaus) und Baustellenbesichtigungen, Mittwoch, 30. November 2005	
12:15-12:45	Sanierung von Abwasserkanälen unter Gleisanlagen Dipl.-Ing. Bernhard Altevers, Stadtentwässerung Hannover	9:00	Hafensammler Vorstellung der Baumaßnahme, Auskleidung mit PE-HD
12:45-14:00	Mittagspause	9:15	Düsseldurchlass Krippstraße Vorstellung der Baumaßnahme, Spritzbeton
14: 00-14:30	Zeitreise: Europa wird kanalisiert Philosophien, Materialien, Bauverfahren Helmar Kasbrink M.A., Historiker, Duisburg	9:30	Simrockstraße Vorstellung der Baumaßnahme, Polymerbetonelemente
14:30-15.00	Sanierung des Abwassersammlers „Im Mainfeld“ mit Polymerbetonelementen Problemstellung, Durchführung, Ergebnis Dipl.-Ing. Roland Kammerer, Stadtentwässerung Frankfurt	10:00	Abfahrt zu den Baustellen
		13.00	Mittagsimbiss und Abschlussdiskussion
		Veranstaltungsende ca. 15 Uhr	